Colt Cabrio
diverse Jahreswagen
mtl. ab
149,- €
MITSUBISHI MOTORS
Abb.: Colt CZC
UGT/Wölblin-Garage GmbH
79539 Lörrach
Wölblinstr. 64-66, Tel.: +49 (0) 76 21-16 345-0
E-Mail: autohaus@ugt.de
mehr Info unter www.ugt-cars.de

Wochenblatt

Nr. 18 • 5. Mai 2010 • 19. Jahrgang • Auflage: 24.100 • Gesamtauflage: 278.950 • www.wzo.de

LÖRRACH • INZLINGEN

SWIFT
SUZUKI
Way of Life!
Barpreis ab
10.990,- EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,8 l/100 km, CO2-Ausstoß: kombiniert 140 g/km (80/1268/EWG)
Autohaus Leiner
Telefon: 07631/16461
Hacher Straße 13
79379 Müllheim

HEUTE NAMENTLICH...

... im Wochenblatt:

Ingo Zenkner, Beate Schramm, Eva Faller, Jutta Hünenberger, Walter Schneider, Ehrenfried Kluckert, Rudolf Scheurer, Fred Wehrle, Renate Reimann, Sabine Diezinger, Karin Wortelkamp, Erhard Richter, Herbert Bächle, Sabine Diezinger, Eberhard Niethammer, Walter Holderried, Dieter Buchhart, Markus Möhring, Christian Reinacher, Werner Dosenbach, Roland Unger, Ekkehard Plettenberg, Tabea Tabel, Silas Fritsche, Marco Muchenberger, Hans-Jürgen Schmidt, Rainer Stickelberger, Jörg Raufer, Sürmiye „Melli" Acta, Mehmed Acta, Niramai Inthasien und viele andere.

Zweimal Hebel modern: Konzert im Jazztone und Theater im Burghof

Am Freitag, 7. Mai kommt im Jazztone um 20.30 Uhr ein e kammerjazzige Collage mit dem Titel „Ein gnitzer Typ" auf die Bühne. Komponist und Kontrabassist Roman Rothen hat auf der Basis von Johann Peter Hebels heuten noch verzückenden Geschichten, der Briefe und seiner biographischen Zeugnisse eine musikalische Reise durch Leben und Wirken des Dichters und Menschenfreundes konzipiert.Ein interessanter und kurzweiliger Abend, geprägt von der Lebensklugheit des Dichters und zeitgenössischen Tönen. Ab Mittwoch bis Sonntag gibt es in fünf Vorstellungenvon der Theatergruppe Tempus fugit unter der Regie von Vaclav Spirit die Inszenierung „Der neue Hebel" zu sehen. Es werden traditionelle und experimentelle Elemente vermischt , und mit Rhythmus, Rap und Rock wird Johann Peter Hebel die Ehre erwiesen.

Mehr auf Seite 12

Noch zu wenig Lehrer an Gymnasien

Lörrach. Bei der Podiumsdiskussion „Heute und morgen. Was brauchen unsere Gymnasien?" am Hans-Thoma-Gymnasium kamen aktuelle Probleme zur Sprache. An der Gesprächsrunde mit Eltern nahmen die Landtagsabgeordneten Ulrich Lusche und Rainer Stickelberger teil.

Mehr auf Seite 2

Aktuelle Serien im Wochenblatt

Lörrach. Auch in dieser Ausgabe des Wochenblatts werden unsere beliebten Serien weiter geführt. Die Stadt aus ihrer persönlichen Sicht stellt Anna Ströhla vor. In der Serie „Menschen im Dreiland" wird Jörg Raufer vorgestellt. Ein neues oder ihr altes Zuhause sucht die auf Schloss Beuggen gefundene Katze.

Mehr auf den Seiten 2, 7 und 16

KONTAKT

Ihr direkter Draht
zum **Wochenblatt:**

Telefon 0 76 21/95 66 9-60
Fax 0 76 21/95 66 9-69
loerrach@wzo.de
redaktion.wochenblatt@wzo.de
www.wzo.de

Applaus für das Phaenovum

Projekt geht bereits weit über das HTG hinaus / Phaenovum als bestes Projekt gewürdigt

Lörrach. Am Dienstag tagte im Rathaus der Projektbeirat des trinationalen Schülerforschungszentrum Phaenovum. Die Bilanz des ersten Jahres dieses von der Europäischen Union im Rahmen ihres Programmes „Interreg" geförderten Vorhabens erwies sich als äußerst erfolgreich.

Gudrun Heute-Bluhm, 1. Vorsitzende des Schülerforschungszentrum Phaenovum e.V., Gesamtprojektleiterin Diana Stöcker und Prof. Dr. Peter Labudde anlässlich der Tagung des Projektbeirates im Lörracher Rathaus. Foto: rr

Zahlreiche Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen im Dreiländereck schlossen sich inzwischen dem Projekt an. Erst vor wenigen Wochen weilte eine Gruppe von 30 Schülern zu einer Exkursion beim schweizerischen Unternehmen Lonza in Visp. Die Forschungsgruppen begannen inzwischen mit der Arbeit an anspruchsvollen Untersuchungsreihen, so zum Beispiel zur Rastertunnel- und Rasterkraftmikroskopie oder zu molekularen Arbeitstechniken. Diana Stöcker, Leiterin des Gesamtprojektes Phaenovum, betrachtet die erreichte Trinationalität als den herausragenden Erfolg. Zwar gäbe es gelegentlich sprachliche Probleme, doch die Beteiligung mehrere französischer Schulen und der aktive Schüleraustausch zwischen Frankreich, der Schweiz und Deutschland funktioniere inzwischen problemlos. Nachdem schon bei der Projektgründung deutlich wurde, dass sich auch Kindergärten und Grundschulen an der Förderung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beteiligen wollen, organisierte die Pädagogische Hochschule Basel einen Lehrgang für Erzieherinnen und Grundschullehrer. Dieser Lehrgang ist nach dem Abkommen von Bologna zertifiziert, das heißt der erworbene Abschluss wird in allen drei Ländern als fachliche Qualifikation anerkannt. An 14 Kurstagen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer naturwissenschaftlich-technische Grundkenntnisse zur Vermittlung an Kinder von 4 bis 11 Jahren. Prof. Dr. Peter Labudde, Leiter des Zentrums für Naturwissenschafts- und Technikdidaktik an der Basler Hochschule würdigte das große Engagement der 60 Kursteilnehmer. Immerhin bewältigen sie für diese Qualifikation zusätzlich zu ihrem normalen Arbeitsprogramm innerhalb von zwei Jahren zusätzliche 300 Arbeitsstunden. Dies spreche aber auch dafür, wie sehr Eltern daran interessiert sind, dass den Kindern schon im frühen Alter qualifiziert Kenntnisse aus Wissenschaft und Technik verständlich vermittelt werden.

Im Herbst wird das Schülerforschungszentrum Phaenovum den Neubau im Rosenfelscampus beziehen. Mir der dann folgenden Konzentration verbessern sich die Forschungsmöglichkeiten nochmals. Voller Freude berichtete Diana Stöcker davon, dass bei einer Kontrolle durch den Interreg-Beirat Phaenovum als das mit Abstand beste Projekt gewürdigt wurde. Für den Spätherbst ist eine Präsentation in Brüssel bei einem EU-Workshop zur Regionalpolitik vorgesehen.

Rolf Reißmann

TELEGRAMM

Ski-Club Rötteln

Lörrach-Haagen. Die Mitglieder des Ski-Clubs Rötteln sind am Dienstag, 11. Mai um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Restaurant Ginza im Grütt eingeladen.

Ferienprogramm

Lörrach. Für das SAK Ferienprogramm an der Neumattschule vom 25. bis 28. Mai für Kinder von 6 bis 12 Jahren gibt es noch freie Plätze. Die Betreuung geht von 8 bis 16 Uhr. Thema sind die Olympischen Spiele. Infos und unter der Telefonnummer 0 76 21/4 22 59 91 30 oder 0 160/97 20 64 62.

Das kalte Herz

Lörrach. Das Theaterspiel der Klasse 7 der Freien Walddorfschule Lörrach führt das Märchen „Das kalte Herz" von Wilhelm Hauff auf. Die Premiere ist am Freitag, 7. Mai um 20 Uhr in der Walddorfschule in der Inzlinger Straße 51 in Lörrach. Eine weitere Aufführung gibt es dann am Dienstag, 11. Mai ebenfalls um 20 Uhr.

TV Brombach

Lörrach-Brombach. Die diesjährige Hauptversammlung der Handballabteilung des TV Brombach findet am Donnerstag, 6. Mai um 20 Uhr im Schützenhaus in Brombach statt. Hierzu sind alle Aktiven, ehemalige Aktive, Jugendliche, Eltern, Freunde und alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Dorfhock

Lörrach-Haagen. Am Sonntag 9. Mai findet ab 11 Uhr bis circa 20 Uhr in Haagen vor der Schlossberghalle ein Dorfhock statt. Unter dem Motto „Am Sonntag bleibt die Küche kalt" gibt es am Muttertag ein interessantes Angebot an Speisen und Getränken mit frisch geräucherten Forellen, Grillsteaks, Grillwürsten, Spargelsalat, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist witterungsgeschützt. Infos über Christa Rufer, Vorsitzende der SPD, Tel. 0172/9 917 394

Immer mehr Füchse im Stadtgebiet

Lörrach. In den vergangenen Jahren tauchen vermehrt Füchse in den Stadtgebieten auf, so auch in Lörrach. Zwar besteht in Baden-Württemberg keine Tollwutgefahr mehr, um jedoch die seltene Fuchsbandwurmerkrankung zu vermeiden, sollten eine Reihe an Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Normalerweise haben Füchse eine natürliche Scheu und halten sich von Menschen fern. Gewöhnen sie sich jedoch durch Fütterung an den Menschen oder siegt die Neugierde, trauen sie sich dichter an Siedlungen heran. Ein weiterer Grund, weshalb es den Fuchs in die Stadt zieht, ist das Verbot der Jagdausübung im so genannten „befriedeten Bezirk". Dazu gehören zum Beispiel Wohnsiedlungen, Grünanlagen, Friedhöfe oder Gärten. (WB)

Mehrheit im Gemeinderat für Fahrradstation

Gemeinderat stimmte mehrheitlich für Fahrradstation am Bahnhof / Zusammenarbeit mit „follow me" beschlossen

Lörrach. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu, die seit Jahren geplante Fahrradstation Lörrach im Fahrradgeschäft „follow me" am Hauptbahnhof unterzubringen. Damit bekam die Verwaltung den Auftrag, die vertraglichen Einzelheiten mit dem Betreiber der „follow me" und der Sparkasse Lörach-Rheinfelden, die als Sponsor auftritt, auszuhandeln.

Zusammen mit follow me

Nach jahrelangen erfolglosen Bemühungen mit verschiedenen potenziellen Kooperationspartnern für eine Fahrradstation in Lörrach trat die Stadtverwaltung an die Besitzer des Fahrradgeschäfts „follow me" heran und stieß dort auf offene Ohren. Die Stadtverwaltung freut sich, mit „follow me" einen professionellen Projektpartner gefunden zu haben, mit dem es möglich sein wird, die Attraktivität von Lörrach als Fahrradstadt zu steigern. Die Fahrradstation mit Radwerkstatt und Verleih von circa 40 Rädern sei ein gutes Serviceangebot für die Lörracher Bürger, könne von Berufspendlern genutzt werden und biete für den Fahrradtourismus wegweisende Möglichkeiten.

Neubau für Station

Um die Fahrradstation zu integrieren will die „follow me" auf dem Gelände der ehemaligen Expressguthalle nördlich vom Hauptbahnhof einen Neubau errichten. Nach den vorliegenden Plänen beträgt die Fläche für das Fahrradgeschäft mit Werkstatt circa 950 Quadratmeter. Fahrradstation und Infopoint sollen 135 Quadratmeter groß werden. 2010 können die Baumaßnahmen durchgeführt und im März 2011 die Fahrradstation eröffnet werden.

Finanzierung der Stadt

Für den Betrieb der Fahrradstation zahlt die Stadt zehn Jahre lang ungefähr 1.000 Euro monatlich. Ferner finanziert die Verwaltung mit 70.000 Euro einmalig die Grundausstattung bestehend aus 40 Leihfahrrädern mit Zubehör, Infopoint, Möbeln und Computer. Die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden unterstützt das Projekt mit 50.000 Euro über 10 Jahre. Die Finanzierung des ersten Teilbetrags von 20.000 Euro soll über restliche Haushaltsmittel aus dem Jahr 2009 erfolgen. Die übrigen Kosten werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Abschließend stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Mitgliedschaft der Stadt Lörrach bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) zu. Ziel des Vereins ist der Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedskommunen, sowie die Entwicklung von gemeinsamen Kommunikationskampagnen. Die Arbeitgemeinschaft wird maßgeblich vom Land unterstützt. Aufgrund dieser Bedeutung will Bürgermeisterin Marion Dammann für die Wahl in ein Vorstandsamt der AGFK-BW kandidieren. (WB)

Markgräfler Kräuterhof
„Geschenke für die Sinne"
Kräuterhof-Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
Dienstags
„Kräuterhof-Führung um 17.30 Uhr
16. Mai 2010
Spargel-Brunch
25. Mai 2010
„Extra Wein-Gewürz-Probe"
Mehr infos im web
4. Juni 2010
Grill Abend
Kräuterstuben-Restaurant
ab 10 Uhr durchgehend geöffnet
Warme Küche von 12 - 20 Uhr
Im Käppeleacker 3
79379 Müllheim-Hügelheim, an der B3
Telefon: 0 76 31 - 93 62 7 - 20
www.markgraefler-kraeuterhof.com